

Kirche in 1Live | 26.01.2022 floatend Uhr | Hugo Siebold

Fahrdienst

"Hey Schwesterherz, kannst du mich heute Abend von einer Party abholen?"

Die Nachricht kommt von meinem Bruder. Zwei Herzchen Emojis und bittende Hände sind auch mit dabei.

Ich verdrehe die Augen. In der Nacht aufstehen, um durch die Gegend zu fahren, macht keinen Spaß. Wahrscheinlich soll ich zusätzlich noch seine besten Kumpels nach Hause bringen und muss vorher den Wagen freikratzen. Alles zusammen dauert mindestens eine Stunde. Aber ich mag meinen Bruder. Und ich habe Zeit. Ich bin unschlüssig. Mein Handy summt wieder. Nächste Nachricht: "Du kennst doch Goethe, oder nicht?" Was soll das denn jetzt?

Wieder eine Nachricht: "Goethe sagte: Wer nichts für andere tut, tut auch nichts für sich." Ich muss lachen. "Da hat sich wohl jemand vorbereitet", texte ich zurück. "Klar" und dann noch ein Smiley. Ich schicke einen Daumen hoch und schreibe: "Sag mir wann und wo." Und dann noch: "Da kannst du Goethe aber dankbar sein." Der große Dichter hat Recht. Es kann sogar Spaß machen, Leuten einen Gefallen zu tun. Zum Beispiel, wenn der Bruder noch eine Nachricht schreibt: "Danke! Die nächste Runde beim Italiener geht auf mich!" Herzchen-Emoji ...

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider